

Saaldorf: Das nächste Torfestival in einem A-Jugend-Test ereignete sich am Donnerstagabend auf dem Sportplatz in Saaldorf. Dabei siegte die SG Laufen/Leobendorf mit 6:2 bei dessen Ligakonkurrenten der SG Saaldorf/Surheim. Spätestens nach 20 Minuten übernahmen die Gäste das Kommando über die Partie und gaben diese nur zeitweise aus den Händen.

Nach dem erfolgreichen 5:3 Test vergangene Woche gegen den TSV Bad Reichenhall (ebenfalls Kreisklasse) erreichte die A-Jugend der SG Laufen/Leobendorf in Saaldorf nun einen 6:2 Sieg.

In den ersten Spielminuten versuchte die SG Saaldorf/Surheim die sehr neu formierte Gästeabwehr in den eigenen Strafraum zu drücken und Chancen zu kreieren. Doch so richtig zum Abschluss kamen die Hausherren eher nicht. Der Gast aus Laufen und Leobendorf war somit gewarnt und wusste, dass so ein Testspiel nicht ganz nebenbei verlaufen würde. In Minute vier versuchte sich Kapitän Gabriel Öllerer am ersten Torerfolg, doch sein Schuss flog doch deutlich über das Gehäuse. Zwei Minuten darauffolgend erschien Öllerer erneut an der Saaldorfer Strafraumkante. Öllerer legte diesmal quer auf Lennart Fuchs, der zum 0:1 einschob. Schnell legte der Gast von der Salzach nach. Julian Draak startete in der 9. Minute auf linksaußen durch und schoss mit Gefühl in Richtung Tor. Der Schuss landete an der Unterkante der Latte und sprang vor die Füße von Lukas Kalcher - 0:2. Saaldorf/Surheim jedoch war noch nicht ganz beeindruckt von den zwei Gegentreffern und spielte weiter nach vorne. Fast belohnt in der 17. Minute als ein Distanzschuss aus halbrechts einen halben Meter über den Querbalken zischte. Eine weitere Chance hatte der Hausherr in der 23. Minute. Eine Flanke segelte von der rechten Außenbahn auf den Kopf eines SG-Akteurs aus Saaldorf und Surheim. Doch der Kopfball geriet zu zentral, so dass Torwart Maximilian Bach keine Probleme mit der Abwehr des Balles hatte. Nun waren aber wieder die Gäste an der Reihe. Nach 27 Minuten erreichte ein schöner Pass Julian Draak, der Richtung Strafraum und versuchte den Heimkeeper im langen Toreck zu überwinden. Der Keeper kam noch mit den Fingerspitzen ran und klärte zur Ecke. Lukas Kalcher hätte in der 31. Minute erhöhen können. Nach Flanke von Julian Draak rutschte Kalcher hinein und vollendete knapp übers Gehäuse. Nur eine Minute später erklang dann ein Elfmeterpfiff. Lukas Kalcher wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Den Elfer, der von Gabriel Öllerer zu schwach geschossen wurde, hielt der Heimtorwart - es blieb weiter beim 0:2 zugunsten der SG Laufen/Leobendorf. In der 38. Minute erreichte Lukas Kalcher ein Superpass aus dem eigenen Mittelfeld, so dass dieser wiederum zum Abschluss kam. Diesmal war sein Schuss zu unplatziert - der heimische SG Keeper war der Sieger.

Zwei Minuten nach dem kalten Pausengetränk hätte es gut und gerne 1:2 stehen können. Ein zielgenauer Freistoß landete am zweiten Pfosten - der folgende Kopfstoß flog knapp vorbei. Irgendwie hatte man das Gefühl, dass die SG Laufen/Leobendorf nun verstand, mehr tun zu müssen und das taten sie dann auch. Eine Flanke von Julian Draak in der 54. Minute landete bei Gabriel Öllerer. Öllerer köpfte ins Zentrum, wo erstmal abgewehrt wurde. Lukas Obermayer setzte daraufhin aus gut 7-9 Metern nach und schoss das Leder ins Getümmel vor der Torlinie wo sich einige Spieler am Boden befanden. Der Ball trudelte daraufhin unübersichtlich über die Linie - 0:3. Fast hätte sich Laufens Keeper Maximilian Bach in der 57. Minute mehr oder weniger selbst ein Ei gelegt. Ein Abwurf Fehler ergab dass Saaldorfs Bester einschließen hätte können. Statt den strammen Schuss ins lange Eck zu suchen, versuchte er es mit einem Flugball, den Bach, der zurücksprintete, dann sicher zwischen den Händen packte. Die 60. Minute brachte dann aber auf Saaldorfs Sportplatz den nicht unverdienten Anschlusstreffer. Ein

Freistoß segelte aufs Gästetor, wo Maximilian Bach nur abklatschen konnte und ein wenig bewachter Akteur der Hausherren zum 1:3 verkürzen konnte. Dieses Tor setzte wieder neue Offensivkraft bei den Gästen frei. Nach 73. Minuten landete ein Eckball von Julian Draak bei dessen Spielführer Gabriel Öllerer - Latte. Nur zwei Minuten später versuchte sich auch Innenverteidiger Julius Gertig am Torerfolg. Wiederum war es Draak, der einen Flankenball ins Zentrum schlug. Gertig nahm das Leder direkt, scheiterte aber knapp am persönlichen Erfolg. Nach 79. Minuten stand es dann aber 1:4. Gabriel Öllerer öffnete mit einem sehenswerten Diagonalpass vom Mittelkreis aus die Heimabwehr. Lennart Fuchs stach in Richtung Strafraum und legte quer auf Lukas Kalcher. Dieser knallte das Leder kompromisslos zum 1:4 in die Maschen. Kapitän Gabriel Öllerer erhöhte den Spielstand in der 81. Minute. Öllerers Schuss rutschte dem Heimkeeper durch die Hände - 1:5. Und wiederum nur einige Minuten später (84.) schepperte es im Saaldorfer Gehäuse. Qhorbanali Hossini schluss per Kopf zum 6:1 zugunsten der SG Laufen/Leobendorf ab. Der Schlusspunkt blieb aber den Hausherren der SG Saaldorf/Surheim vorbehalten. Nach einem schnellen Spielzug stellte die Heimelf drei Minuten vor dem Ende den 2:6 Endstand her.



Alexander Spöck im Mittelfeld am Donnerstagabend während des Saaldorfer Jugend-Torfestivals